

**Amylo-Bank Aktiengesellschaft.**

Sitz in Münster i. W., Piusallee 20.

**Vorstand:** Dr. Werner Hüffer, Hans Egbring.**Aufsichtsrat:** Vors.: Mühlen- u. Brennereibes. Ernst Schücking, Dülmen; Mühlen- u. Brennereibes. August Holscher, Münster i. W.; Guts- u. Brennereibes. Eduard Kisker, Halle i. W.; Geschäftsführer Peter Blasberg, Münster.**Gegründet:** 13./9. 1923; eingetr. 17./11. 1923. Firma bis 8./5. 1926 „Amylo“ Deutsche Getreideimport-Bank A.-G.**Zweck:** Betreibung aller Geschäfte, welche das Bankgewerbe mit sich bringt. — Die Bank steht in engen Beziehungen zu der Einkaufsgesellschaft Deutscher Getreidebrennereien G. m. b. H., Münster i. W., und der Deutschen Kornbranntwein-Verwertungsstelle G. m. b. H., Münster i. W., deren Geschäftsräume sich seit Oktober 1930 im Bankgebäude der Ges. befinden, so daß nunmehr Rohstoffversorgung, Finanzierung und Verwertung der Fertigfabrikate für das Kornbrennereigewerbe in einem Gebäude zusammengefaßt sind.**Kapital:** 1 000 000 RM in 8000 Akt. zu 100 RM und 10 000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 21 Md. M. Lt. ao. G.-V. v. 20./12. 1924 Umstellung nach Einzieh. von 1 Md. M Vorz.-Akt., also von 20 Md. M auf 2 Mill. RM (10 000 : 1). Lt. G.-V. v. 30./6. 1932 Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form auf 1 000 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 2 : 1.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 29./9. — Stimmrecht: 1 Akt. zu 20 RM = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** Mindest. 5 % zum R.-F. evtl. besond. Rücklage, 4 % Div., 10 % der Super-Div. Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 14 598, Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken 65 817, Wechsel 485 598, Nostroguthaben bei Banken u. Bankfirmen 168 275, Schuldner in lfd. Rechn. 3 410 838 (von der Gesamtsumme sind durch Sicherheiten gedeckt 2 592 920), Rembourse 235 490, (Bürgschaftsverpflicht. 2 626 218), Bankgebäude 100 000, Mobilien 1. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Gläubiger: Banken 516 554, Kontokorrent 2 446 891 (innerhalb 7 Tagen fällig 245 281, bis zu 3 Monaten fällig 1 137 945, nach mehr als 3 Monaten fällig 1 580 218), Delkreder 279 050, Rembourse 235 490, (Bürgschaftsverpflicht. 2 626 218), eigene Indossamentenverbindlichkeiten aus Rediskontierung 193 764 (davon sind spätestens in 14 Tagen fällig 48 998), nicht erhob. Div. 984, Gewinn 1668. Sa. 4 480 638 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskosten 108 082, Rückstell. 40 000, Steuern und öffentl. Abgaben 44 423, Gewinn 1668. — Kredit: Vortrag 23 738, Effekten 1698, Devisen 3231, Provis. 107 753, Zinsen 57 753. Sa. 194 173 RM.**Dividenden 1927—1932:** 7, 5, 5, 0, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Gebser & Co., Bankgeschäft, Akt.-Ges. in Liqu.**

Sitz in Naumburg a. S.

Die G.-V. v. 23./8. 1926 genehmigte die Auflösung und Liquidation der Ges. unter Berücksichtigung des noch schwebenden Geschäftsaufsichtsverfahrens. Liquidator: Gustav Aehle, Naumburg a. S., Camburger Straße 12. Nach Mitteilung der Verwaltung haben die

Gläubiger dem vorgeschlagenen Zwangsvergleich zugestimmt. Das A.-K. (190 000 RM) ist verloren.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse 51, Banken 495, voraussichtlich einzubringende Forderungen 3000, Verluste 18 500. Sa. 22 046 RM. — Passiva: Festgestellte Forderungen 22 046 RM.**Vermögensverwaltungs-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Neubrandenburg i. M.

**Vorstand:** Max Erhardt, Berlin (Leipziger Str. 76).**Aufsichtsrat:** Kurt Glogowski, Willy Springer, Kurt Koppel, B.-Charlottenburg.**Gegründet:** 27./1. 1922; eingetr. 15./5. 1922. Sitz der Ges. bis Dez. 1922 in Berlin. Firma bis 23./7. 1930: Aufbau-Haus-Akt.-Ges.**Zweck:** Beteiligung an Kapitalgesellschaften (früher: Erwerb und Verwertung von Hausgrundstücken).**Kapital:** 30 000 RM in 30 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 300 000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 16./12. 1924 auf 30 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Beteilig.-Konto G. m. b. H.-Anteile 30 000, Aktien 30 000, Debitoren 514 578, Verlust 1932 673. — Passiva: A.-K. 30 000, R.-F. 36 151, Gewinn- u. Verlustkonto 157 243, Kreditoren 351 807. Sa. 575 251 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: U.-kosten 673 RM. — Kredit: Verlust 673 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Bankhaus Lahr & Cie. Akt.-Ges. in Liqu.**

Sitz in Niederlahnstein.

Die G.-V. v. 20./7. 1925 beschloß Liqu. der Ges. Liquidator: Alfred Hinsmann, Koblenz, Hindenburgstraße 3 I.

**Treuhand- & Revisions-Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Nürnberg, Bayreuther Straße 11a.

**Vorstand:** Volkswirt Willy Zimpell.**Aufsichtsrat:** Beidigter Wirtschaftsprüfer Franz Thoenissen, Nürnberg; Kaufmann Ino Thoenissen, Neustadt bei Coburg; Rechtsanw. Dr. Otto Funk, Nürnberg.**Gegründet:** 26./9. 1922; eingetr. 1./12. 1922.**Zweck:** Buch- u. Betriebsführung, Steuerberatung, Treuhandgeschäfte aller Art.**Kapital:** 6000 RM in 60 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 6./1. 1923 um 1 Mill. M. — Das A.-K. ist 1924 von 1 500 000 M auf 6000 Reichsmark umgestellt worden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse, Bank, Postscheck 1195, Effekten nach Abschreib. 750, Außenstände 3316, Inventar nach Abschreib. 985. —